



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Eingegangen

18. April 2011

Haus der  
Freien Wohlfahrtspflege

φ FA Altm. Hilfe

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 53107 Bonn

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien  
Wohlfahrtspflege  
Oranienburger Str. 13 - 14  
10178 Berlin

**Dieter Hackler**

Leiter der Abteilung 3  
Ältere Menschen,  
Wohlfahrtspflege, Engagementpolitik

HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 8 - 10, 53123 Bonn  
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn  
TEL +49 (0)3018 555-2300  
FAX +49 (0)3018 555-42300  
E-MAIL dieter.hackler@bmfsfj.bund.de  
INTERNET www.bmfsfj.de

ORT, DATUM Bonn, den 15.04.2011

## **Interessenbekundungsverfahren für das Programm „Nachbarschaftshilfe und soziale Dienstleistungen“ im Dachprogramm Soziales Wohnen im Alter**

Sehr geehrte Damen und Herren,

In den vergangenen Monaten hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Programm „Soziales Wohnen im Alter“ mit zunächst zwei Teilmodulen, „Technikunterstütztes Wohnen“ und „Qualifizierung des Handwerks“, gestartet. Mit diesem Schreiben möchte ich Sie über das Interessenbekundungsverfahren für die beiden weiteren Module „Nachbarschaftshilfe und soziale Dienstleistungen“ informieren, die in einer integrierten Ausschreibung zusammengeführt werden. Gesucht werden beispielgebende Projekte, die neue Formen der Nachbarschaftshilfe und der Unterstützungs- und Versorgungsleistungen im Wohnumfeld entwickeln. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie in Ihrem Wirkungsbereich auf diese Ausschreibung hinweisen würden. Den Ausschreibungstext und einen Bewerbungsvordruck finden Sie in der Anlage.

Ziel des Programms „Soziales Wohnen im Alter“ ist es, Menschen auch bei eingeschränkter Alltagskompetenz, Krankheit und Pflegebedürftigkeit den Verbleib im vertrauten Wohnumfeld zu ermöglichen. Dabei geht es um bauliche ebenso wie um soziale Aspekte. Projektvorschläge sollten sich vorrangig auf den Bereich von baulich investiven Maßnahmen beziehen, können aber auch für konsumtive Maßnahmen wie zum Beispiel Ausstattungsinvestitionen oder Personalkosten eingereicht werden.

**Servicetelefon:** 01801 90 70 50  
Telefax: 03018 555 4400  
E-Mail: [Info@bmfsfj.service.bund.de](mailto:Info@bmfsfj.service.bund.de)  
Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 18.00 Uhr  
3,9 Cent pro angefangene Minute aus dem Festnetz

VERKEHRSANBINDUNG

Bus ab Bonn Hbf: 608,609,800,843,845  
Bus ab Bahnhof Bonn-Duisdorf: 800,845  
Haltestelle Rochusstraße-Bundesministerien



SEITE 2 Es kommen nur Vorhaben in Betracht, die noch nicht begonnen wurden. Frühester Maßnahmenbeginn ist der 1. Oktober 2011; es besteht aber auch die Möglichkeit, Projekte erst im Jahr 2012 oder im Jahr 2013 zu beginnen. Das Ende des Modellvorhabens wurde auf den 31. Dezember 2014 terminiert. Der Förderzeitraum je Projekt beträgt maximal 36 Monate.

Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juli 2011.

Bei Rückfragen können Sie sich an das Referat „Soziales Wohnen“ im Bundesfamilienministerium (Frau Susanne Weidmann-Kampe, Tel. 0228/930/2301, E-Mail: susanne.weidmann-kampe@bmfsfj.bund.de oder Herrn Stephan Seidel, Tel.030/20655/1711, E-Mail: stephan.seidel@bmfsfj.bund.de) wenden. Auch wenn wir aufgrund der eng begrenzten Mittel nur wenige Projekte auswählen können, würde ich mich freuen, wenn sich auch aus Ihrem Bereich interessante Projekte zu einer Bewerbung entschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Hackler

Anlagen:

- Interessenbekundungsverfahren für das Programm „Nachbarschaftshilfe und soziale Dienstleistungen“
- Bewerbungsvordruck